

NACHRICHTEN

**Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

was für ein turbulentes, verrücktes und manchmal auch trauriges Jahr liegt (fast) hinter uns? Wer von uns hätte im Januar und Februar diesen Jahres, als viele von uns noch unbeschwert Fasnet gefeiert haben, damit gerechnet, was sich dann tatsächlich ereignet hat?

Die Corona-Pandemie ist sprichwörtlich über uns hereingebrochen und mit dem Virus...

- ein Lockdown im Frühjahr
- keine Familienfeiern mehr
- die Schließung von Gaststätten und Geschäften.

Und nun, in der Adventszeit, in der Vorweihnachtszeit:

- ein erneuter Lockdown, mit Schließungen im Einzelhandel, mit Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen.

Das war und ist wirklich eine schlimme Zeit, da wir auf viele liebgewonnene Dinge verzichten mussten und immer noch müssen.

Und trotz dieser mehr als widrigen Umstände dürfen wir uns dennoch auf das Weihnachtsfest freuen! Wir leben in Europa, in Deutschland, in unserem Gosheim seit 75 Jahren in Frieden und in Wohlstand. Vielen von uns geht es gut und allesamt sind wir in der Hoffnung vereint, dass durch die beginnenden Impfungen, die Normalität im Jahr 2021 zu uns zurückkehrt.

Daher sollten wir alle zusammen hoffnungsvoll nach vorn blicken, uns auf Weihnachten, auf besinnliche Tage freuen, in der Hoffnung darauf, dass Weihnachten für uns alle tatsächlich auch in diesem Jahr wieder das „Fest der Liebe“ wird. Dazu habe ich passende Worte unseres früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker gefunden:

**Die Weihnachtsbotschaft stützt sich nicht auf Angst,
sondern auf Vertrauen, auf Hoffnung und Liebe.**

**In der Liebe ist mehr Kraft als in irgendeiner anderen Macht.
Jeder Mensch kann sie erfahren, sie einem anderen zugänglich machen.
Sie ist der Frieden.**

Richard von Weizsäcker (1920-2015)

Mit diesen Worten aus der Weihnachtsansprache des 6. Bundespräsidenten aus dem Jahr 1986, die heute aktueller denn je sind, wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich „normales“ Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund, wir sehen uns alle im neuen Jahr wieder.

*Ihr André Kielack,
Bürgermeister*



**Verabschiedung von Fronmeister
Josef Nann in den Ruhestand**
Seite 4

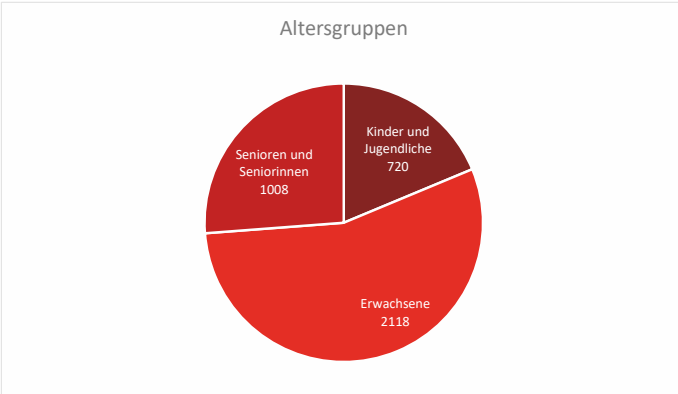
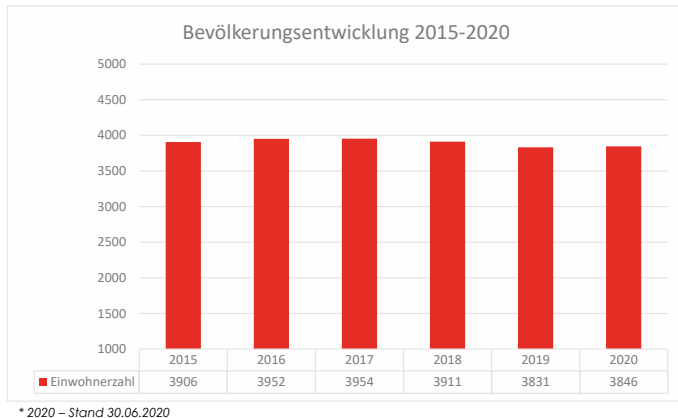
Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 3
Amtl. Bekanntmachungen	Seite 4
Weitere Nachrichten	Seite 5
Schulnachrichten	Seite -
Kirchliche Mitteilungen	Seite 6
Vereinsnachrichten	Seite 12
Parteien	Seite -
Sonstiges	Seite 13



Jahresbericht Gemeinde Gosheim 2020

Bevölkerungsstruktur



Standesamt

- 20 Eheschließungen
- 31 Geburten
- 26 Sterbefälle

Aus dem Rathaus

- 13. Neujahresempfang am 25. Januar 2020 im Sitzungssaal des Gosheimer Rathauses -> Ehrung von 30 Personen & 4 Gruppen für ehrenamtliches Engagement und sportliche Erfolge
- Malaktion für Kinder in Zeiten von Corona und geschlossenen Schulen & Kindergärten im Frühjahr
- Einführung des „Gosmer Gulden“ zur Unterstützung Gosheimer Einzelhändler, Gastwirte und Dienstleister am 04. Mai 2020
- Aktion „1000 Bäume für 1000 Kommunen“ des Gemeindetags BadenWürttemberg um gegen den Klimawandel vorzugehen -> auf einer Fläche bei der Kleingartensiedlung in der Au wurden 1.200 neue Bäume gepflanzt

- Kinderferienprogramm 2020 so groß wie noch nie, trotz Corona -> 19 Veranstaltungen, 94 Kinder und 448 Einzelanmeldungen und dabei keine Ansteckungen
- Ratsinformationssystem ab dem 14.09.2020 für die Bürgerschaft öffentlich über die Homepage zugänglich
- Zweite Malaktion für Kinder um die Rathausfenster weihnachtlich zu schmücken
- Erstmals seit vielen Jahren wieder können 4 gemeindeeigene Grundstücke im Bereich Lehrwiesen / Egarten zum Verkauf angeboten werden Kinder und Jugendliche 720 Erwachsene 2118 Senioren und Seniorinnen 1008 Altersgruppen

Personal

- Neuer Mitarbeiter: Alexander Speck -> Hausmeister in der Jura- und Lembergschule
- Neue Lehrkräfte am GGW -> 3 Referendare (Annika Schüler, Felix Henke, Yannick Reiling) und 2 Lehrerinnen (Sandra Guschker, Elsa Hellinger)
- Neue stellvertretende Schulleiterin am GGW: Irena Frech
- Neue Mitarbeiterin ab 01. Juli 2020 im Vorzimmer des Amts für Bau und Technik: Cornelia Hafner
- Neue Schulleiterin an der Lembergschule: Astrid Benner
- Schulsozialarbeit: zwei neue 50 %-Kräfte -> Carmen Haischer und Yvonne Kalmbach

Corona

- Erster Lockdown und Schließung aller Schulen und Kindergärten ab dem 17.03.2020
- 01. Mai ohne einen großen, aber mit vielen kleinen Maibäumen, an den Straßenlaternen der Hauptstraße, die von den Vereinen geschmückt wurden
- Wiedereröffnung der Kindergärten und des Jurabads am 29.06.2020
- Absage Seifenkistenrennen, Weihnachtsmarkt, Weihnachtskonzert etc.
- Erneuter Lockdown mit Ausgangsbeschränkungen in der Vorweihnachtszeit

Bauprojekte

Lembergresidez

- Richtfest am 16.10.2020, auf Grund von Corona im kleinen Rahmen
- Voraussichtlich bezugsfertig im Juni/Juli 2021
- Zur Aufrechterhaltung der dauerhaften Steuerungs- und Lenkungsfunction durch die Gemeinde werden die Wohnungen nur vermietet, nicht verkauft
- Vergaberichtlinien & Mietpreise für die Wohnungen wurden durch den Gemeinderat festgelegt

Weiterentwicklung Vereinshaus in Vereinszentrum

- Aktueller Standort Hauptstraße/Schulstraße wird beibehalten
- Favorisierte Planungsvariante: Abbruch des vorhandenen Querbaus und einem Neubau des Bürgersaals an eben dieser Stelle
- Prüfung dreier Untervarianten: Verlagerung des Probelokals des Musikvereins ins Dachgeschoss, Aufstockung des Bürgersaals, um dort das Probelokal dauerhaft unterzubringen und Entfernung der Zwischendecke zwischen Ober- und Dachgeschoss zur Optimierung der Akustik im zukünftigen Proberaum des Musikvereins

Architektenwettbewerb Bauhof & DRK-Gebäude

- Beide Rettungsdienste (Feuerwehr und DRK) werden am jetzigen Standort in der Daimlerstraße 34 zusammengeführt

- Neues Bauhofgebäude in der „Alten Wehinger Straße/ Am Bühl“
- Es wird zwei Architektenwettbewerbe unter Begleitung eines Fachbüros (Architekturbüro Kohler Grohe Architekten, Stuttgart) geben
- Endgültige Entscheidung durch das Preisgericht am 03.03.2021 - 05.03.2021

Xaver-Weiß-Areal

- Teilabbruch und Altlastensanierung zur späteren Nutzung

Uhren-Hermle-Areal

- Von der Gemeinde erworben
- Ursprünglicher Zeitplan: 2020 -> Bürgerbeteiligung; 2021 -> städtebaulicher Wettbewerb
- Durch Bürgerbeteiligung soll entschieden werden, was auf dem Areal entstehen soll
- Vorgesehene Bürgerversammlung Ende April 2020 konnte auf Grund von Corona nicht stattfinden
- Mitte 2021 sind nun die ersten Schritte bei der Bürgerbeteiligung geplant

Weitere Gemeinderatsbeschlüsse

- Haushaltsplan 2020 mit hohen Investitionen verabschiedet
- Bebauungsplan „Egarten – 1. Änderung“
- Neugestaltung Friedhof -> Ersetzung der Thuja-Hecke und der alten Mauer
- Bebauungsplan „6. Änderung Lehrwiesen-Weihergasse“
- Bebauungsplan „6. Änderung Hintere Wiesen-Schalterle“
- Neue Bauplatzvergabekriterien
- „Richtlinie über die Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Gosheim“
- Verkaufspreis gemeindeeigene Bauplätze (135 €/m²) im Bereich Lehrwiesen/Egarten
- Bebauungsplan „Hintere Wiesen - 8. Änderung“
- Gemeinsames Projekt der Gemeinden Gosheim und Wehingen „Fitnessmeile Gosheim-Wehingen“
- Beschaffung Einsatzleitwagen 1 für FFW

Was sonst so passiert ist...

- Ortsfasnet in Gosheim vom 15. Februar bis 01. März 2020
- Neues Löschgruppenfahrzeug LF20 Kat S für die Freiwillige Feuerwehr Gosheim
- Ab dem 01. Oktober 2020 -> Notarztstandort in Wehingen, um schnellere Versorgung in Notfällen gewährleisten zu können
- Eröffnung EDEKA-Markt am 03.12.2020
- Seit dem 01. Januar 2020 wurde ein Flüchtling aus der Flüchtlingsunterkunft „Schönblickweg 1“ beim Bauhof beschäftigt (50 %) -> mittlerweile konnte diese Person in ein Vollzeitverhältnis in der freien Wirtschaft vermittelt werden
- Ehrung der Blutspender
- Friedrich Merz, Kandidat für den CDU-Vorsitz bei der Kandidatenvorstellung der Bewerberin Maria-Lena Weiss um das CDU-Bundestagsmandat im Wahlkreis Rottweil/Tuttlingen am 16. Oktober 2020 in der Jura-halle Gosheim zu Gast
- Wohnmobilstellplätze am Jurabad erfreuen sich vor allem in Zeiten von Corona großer Beliebtheit

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Herausgeber: Gemeinde Gosheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Gosheim ist Bürgermeister André Kielack oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 965 897 00 oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Werktags von 18 bis 22 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

Villingen-Schwenningen HNO, 0180/6077211

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11,
78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10 - 20 Uhr.

Zusätzliche Service-Hotline des Landratsamts Tuttlingen zum Coronavirus:

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Tierarzt:

Donnerstag, 24.12. - Sonntag, 27.12.2020

Dr. Heinemann, Trossingen, Tel. 07425/21081

Donnerstag, 31.12. - Freitag, 01.01.2021

Dr. Merl, Wehingen, Tel. 07426/963340

Samstag, 02.01. - Sonntag, 03.01.2021

Dr. Harberg, Wurmlingen, Tel. 07461/ 3693

Mittwoch, 06.01.2021

Dr. Wieland, Tel. 07424/ 2560

Samstag, 09.01. - 10.01.2021

Dr. Heinemann, Trossingen, Tel. 07425/21081

Apothekendienst

Donnerstag, 24.12.2020:

Paracelsus-Apotheke, Spaichingen

Marktplatz 2, Tel. 07424 93360

Freitag, 25.12.2020:

Lemberg-Apotheke, Gosheim

Hauptstr. 49, Tel. 07426 1447

Donnerstag, 24.12.2020:

Paracelsus-Apotheke, Spaichingen

Marktplatz 2, Tel. 07424 93360

Freitag, 25.12.2020:

Lemberg-Apotheke, Gosheim

Hauptstr. 49, Tel. 07426 1447

Samstag, 26.12.2020:

Schneider's Apotheke im Markt, Rottweil

Saline 5, Tel. 0741 2800651

Sonntag, 27.12.2020:

Marktplatz-Apotheke, Spaichingen

Hauptstr. 121, Tel. 074242287

Montag, 28.12.2020:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Rottweil

Königstr. 19, Tel. 0741 209664730

Dienstag, 29.12.2020:

Schiller-Apotheke, Aldingen

Hauptstr. 21, Tel. 07424 84081

Mittwoch, 30.12.2020:

Untere Apotheke, Rottweil

Hochbrücktorstr. 2, Tel. 0741 7775

Donnerstag, 31.12.2020:

 Apotheke im Alten Milchwerk, Rottweil
 Heerstr. 42, Tel. 0741 17488990

Freitag, 01.01.2021:

 Apotheke Zürn, Zimmern ob Rottweil
 Hauptstr. 15, Tel. 0741 31894

 Heuberg-Apotheke, Wehingen
 Deilinger Str. 4, Tel. 07426 1358

Samstag, 02.01.2021:

 Paracelsus-Apotheke, Spaichingen
 Marktplatz 2, Tel. 07424 93360

Sonntag, 03.01.2021:

 Apotheke, Frittlingen
 Hauptstr. 77, Tel. 07426 3322

Montag, 04.01.2021:

 Dr. Sailers Königs-Apotheke, Rottweil
 Königstr. 19, Tel. 0741 209664730

Dienstag, 05.01.2021:

 Paracelsus-Apotheke, Spaichingen
 Marktplatz 2, Tel. 07424 93360

Mittwoch, 06.01.2021:

 Marien-Apotheke, Böttingen
 Am Solberg 14, Tel. 07429 3452
 St.-Gallus-Apotheke, Villingendorf
 Hochwaldstr. 4, Tel. 0741 31202

Donnerstag, 07.01.2021:

 Paracelsus-Apotheke, Rottweil
 Königstr. 27, Tel. 0741 13303

Freitag, 08.01.2021:

 Marien-Apotheke, Deißlingen
 Kirchbergstr. 34, Tel. 07420 93073

Samstag, 09.01.2021:

 Paracelsus-Apotheke, Spaichingen
 Marktplatz 2, Tel. 07424 93360

Sonntag, 10.01.2021:

 Lemberg-Apotheke, Gosheim
 Hauptstr. 49, Tel. 07426 1447

Montag, 11.01.2021:

 Schneider's Apotheke im Markt, Rottweil
 Saline 5, Tel. 0741 2800651

Dienstag, 12.01.2021:

 Marktplatz-Apotheke, Spaichingen
 Hauptstr. 121, Tel. 07424 2287

Mittwoch, 13.01.2021:

 Dr. Sailers Römer-Apotheke, Rottweil
 Königstr. 35, Tel. 0741 20966470

Donnerstag, 14.01.2021:

 Schiller-Apotheke, Aldingen
 Hauptstr. 21, Tel. 07424 84081

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e.V.	0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses
Schließung Rathaus Gosheim

 Das Rathaus ist vom **24.12.2020 - 08.01.2021** für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Aktuelles aus dem Rathaus
Wir gratulieren
Altersjubilare im Januar 2021

1. Januar	Sehriban Koyun	zum 75. Geburtstag
5. Januar	Albert Weber	zum 85. Geburtstag
6. Januar	Dora Haim	zum 85. Geburtstag
7. Januar	Eduard Seidel	zum 80. Geburtstag
14. Januar	Michael Bühler	zum 80. Geburtstag
18. Januar	Martha Dallmann	zum 90. Geburtstag
18. Januar	Valentin Koller	zum 75. Geburtstag
31. Januar	Maria Schochter	zum 90. Geburtstag

Ihnen, sowie allen anderen Jubilaren, die im Januar geboren sind, wünschen wir für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Ehejubilare im Januar 2021

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 9. Januar 2021 das Ehepaar Ana und Ferenc Gašpar.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 22. Januar das Ehepaar Josefa Rosina und Wilhelm Heinrich Ludwig Dettweiler.

Herzliche Glückwünsche!

Weitere Informationen
Verabschiedung von Fronmeister Josef Nann in den Ruhestand

Mit Ende des Jahres 2020 wird unser langjähriger Fronmeister Josef Nann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Damit geht eine Ära zu Ende, denn seit fast 30 Jahren war Josef Nann beim Gosheimer Bauhof beschäftigt. Im Juni 1991 wurde er, als 34-jähriger Zimmermeister, durch den Gemeinderat als Bauhofmitarbeiter angestellt. Zum 01.01.2000 wurde er dann vom Gemeinderat zum Fronmeister der Gemeinde befördert. Fast 20 Jahre hat er diese Leitungsfunktion nun inne und hat in dieser Zeit darüber hinaus als Wassermeister auch dafür gesorgt, dass die Trinkwasserversorgung und -Qualität in unserer Gemeinde stets gegeben war.

Pflichtbewusstsein, Fleiß und Einsatzbereitschaft zeichnen Josef Nann aus. Im Namen der Gemeinde Gosheim bedanke ich mich herzlich bei Herrn Nann für seine geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde.



Ich wünsche ihm im Ruhestand alles Gute, viel Gesundheit und Freude.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage haben wir die Verabschiedung im kleinsten Kreis durchgeführt.

 André Kielack,
 Bürgermeister

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine Dezember 2020 und Januar 2021

29.12	Biomüll
05.01.	Restmüll, Windeltonne (orangener Deckel)
12.01.	Biomüll
14.01.	Werttonne (1100 l), Werttonne
19.01.	Windeltonne, Papiertonne
26.01.	Biomüll

Christbaumsammlung

Am Samstag, 9. Januar 2021 können die Christbäume an der Grünschnittannahmestelle am Bauhof in der Zeit von 9 - 11 Uhr abgegeben werden.

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag 15 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Gemeindeverwaltungs- verband Heuberg



Gemeindeverwaltungsverband Heuberg

Der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ist zwischen Weihnachten und Neujahr, 28.12.-31.12.2020, für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Landratsamt Tuttlingen



Corona: Aufbauarbeiten für Kreisimpfzentrum (KIZ) in Tuttlingen haben begonnen

Die Vorbereitungen zur Umsetzung der landesweiten Impfstrategie in Baden-Württemberg laufen auf Hochtouren. Vorgesehen ist, dass spätestens zum 15. Januar 2021 jeder Landkreis in Baden-Württemberg über ein Kreisimpfzentrum verfügt, in dem bis zu 750 Impfungen pro Tag durchgeführt werden sollen. Unterstützt werden diese durch mobile Impfteams, die sich im Besonderen auf die Impfung von Bewohnern und Personal in Pflegeheimen und auf immobile Personen konzentrieren.

Die Aufbauarbeiten für das Kreisimpfzentrum in Tuttlingen haben gestern begonnen. Ziel ist es am 15. Januar 2021 die ersten Impfungen durchführen zu können und somit einen reibungslosen Start zu ermöglichen. Voraussetzung dafür ist die Bereitstellung des erforderlichen Impfstoffes. „Den Aufbau der räumlichen Infrastruktur werden wir noch vor dem Jahreswechsel abschließen“, erklärt Kreisbrandmeister Andreas Narr, der federführend den Aufbau des KIZ verantwortet. Die technische Ausstattung im Bereich IT und weitere Ausrüstung wird durch das Land gestellt und soll ab dem 4. Januar 2021 angeliefert werden. Inzwischen wurde ein dreiköpfiges Leitungsteam zusammengestellt. Ab sofort sind Dr. Michael Schipulle, langjähriger Chefarzt für Anästhesie und ärztlicher Direktor im Klinikum Tuttlingen, Bernhard Flad, langjähriger ehemaliger Bürgermeister und Vorsitzender des Kreisverbandes des DRK Tuttlingen und Jürgen Zeller, Zweiter

Stellvertretender Kreisbrandmeister, für die Abläufe vor Ort verantwortlich. Entscheidend für die Auswahl des Leitungsteams war für Landrat Stefan Bär, dass vor allem wesentliche Schlüsselkompetenzen wie weitreichende Führungserfahrung, medizinisches Fachwissen, Kenntnisse über Verwaltungsabläufe und ein Wissen über operative Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz vorhanden ist und gebündelt werden konnte. „Wir sind sehr froh, dass wir so erfahrene Führungskräfte für diese wichtige Aufgabe gewinnen konnten“, begründet der Landrat seine Auswahl. „Die Leitung und Steuerung des Impfzentrums ist in den besten Händen.“

Die Führungsgruppe ist beim Landratsamt im Dezernat des Ersten Landesbeamten Stefan Helbig zugeordnet und wird durch das Amt Brand- und Katastrophenschutz sowie durch das Haupt- und Organisationsamt unterstützt. „Die Führungsgruppe des Kreisimpfzentrums und das Team des Landratsamtes werden sehr eng zusammenarbeiten. An dieser Schnittstelle werden alle Kräfte gebündelt“, erklärt Stefan Helbig, Erster Landesbeamter Landkreis Tuttlingen.

Neben infrastrukturellen Aufbaumaßnahmen spielt derzeit vor allem die Personalgewinnung eine zentrale Rolle. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KV BW) und die Landesärztekammer Baden-Württemberg sind verantwortlich für die Gewinnung des medizinischen Fachpersonals. Dem Landkreis obliegt die Personalgewinnung für den administrativen und logistischen Bereich des KIZ. „Wir gehen davon aus, dass wir so alle Schichten personell gut besetzen und abdecken können“, zeigt sich Landrat Bär zuversichtlich.

Landratsamt durchgehend geöffnet: Erreichbarkeit der Ämter in der Vorweihnachtszeit und zwischen den Feiertagen

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung des Landes sieht sich auch das Landratsamt Tuttlingen in der Pflicht, verstärkte Maßnahmen zum Schutze und Wohle der Bevölkerung umzusetzen. Deshalb wird der Zutritt zum Landratsamt seit dem 16. Dezember nur noch mit Terminvereinbarung gewährt.

Im Besonderen die Kfz-Zulassungsstelle gilt als hochfrequentiert. Hier sind folgende Punkte zu beachten:

- Es wird gebeten nur noch zwingend erforderliche Zulassungen zu beantragen.
- Pro Zulassungsantrag darf nur noch eine Person zum Termin erscheinen.
- Pro Internettermin können nur zwei Zulassungsvorgänge bearbeitet werden.
- Jede Person bzw. Institution darf pro Tag nur einen Termin für sich reservieren.
- Der Eintritt wird nur unter Vorlage der ausgedruckten Terminvereinbarung oder mit Nachweis auf einem mobilen Endgerät gewährt.

In allen anderen Bereichen sind Besuche ebenfalls auf das zwingend Notwendige zu beschränken. Eine vorherige Terminvereinbarung ist unerlässlich. Außerdem werden alle Bürgerin-nen und Bürger gebeten, Familienangehörige zuhause zu lassen und im Sinne ihrer Familien und ihrer Mitmenschen verantwortungsbewusst zu handeln.

Ab sofort gelten Corona-Regelungen des Landes

Seit Mittwoch, dem 16. Dezember 2020 liegen den Landratsämtern die Corona-Regelungen des Landes Baden-Württemberg offiziell vor.

In der vergangenen Woche hatte der Landkreis Tuttlingen seine Corona-Regelungen per Allgemeinverfügung vom 10. Dezember 2020 erlassen. Diese ist am 12. Dezember in Kraft getreten. Und läuft nun am Sonntag, dem 20. Dezember planmäßig aus.

Der Landkreis Tuttlingen begrüßt die nun landeseinheitlich geltenden Regelungen und sieht deshalb auch keinen

weiteren Bedarf für weitergehende, kreisindividuelle Regelungen. „Damit gibt es für unsere Bürgerinnen und Bürger nur noch eine klare Regelung nämlich die des Landes“, kommentiert Landrat Stefan Bär die aktuelle rechtliche Situation. In der Übergangszeit bis zum Auslaufen der Allgemeinverfügung des Kreises gehen die Regelungen des Landes in gleich gelagerten Sachverhalten der Verfügung des Kreises vor.

Alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises haben sich darauf verständigt, dass man auch über den 20. Dezember 2020 hinaus an der Maskenpflicht auf Friedhöfen festhalten wolle. Ebenso bleibe es dabei, dass nicht mehr als 50 Trauergäste an einer Beerdigung teilnehmen dürfen.

Die neue Corona-Verordnung des Landes sowie FAQs finden Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-tuttlingen.de.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2
 Isolde Reger
 Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2
 Isolde Reger
 Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
 Öffnungszeiten:
 Montag 08.00 - 11.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr



Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1
 Heidi Bernhard
 Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
 Öffnungszeiten:
 Montag 10.30 - 12.00 Uhr
 18.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

vom 24. Dezember 2020 - 1. Januar 2021

Donnerstag, 24. Dezember 2020 - Heiligabend - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

Kollekte: Adveniat

15.30 Uhr Familienwortgottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christmette

21.00 Uhr Christmette

Wehingen

16.00 Uhr Krippenfeier

22.00 Uhr Christmette

Deilingen

16.30 Uhr Weihnachtliche Feier im Freien bei der Marienkapelle für die Gemeinde

18.00 Uhr Christmette

Freitag, 25. Dezember 2020 - Weihnachten - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

Kollekte: Adveniat

- Hochfest der Geburt des Herrn-

09.00 Uhr Festgottesdienst

Wehingen

10.30 Uhr Festgottesdienst

Deilingen

10.00 Uhr Festgottesdienst

Samstag, 26. Dezember 2020 - Hl. Stephanus - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

(2. Weihnachtstag)

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern
 anschl. Kindersegnung, Segnung von Wein und Speisen

Wehingen

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern
 anschl. Kindersegnung,
 Segnung von Wein und Speisen

Deilingen

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung,
 Segnung von Wein und Speisen

Sonntag, 27. Dezember 2020 - Fest der Heiligen Familie

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe in Wehingen

Dienstag, 29. Dezember 2020

18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Mittwoch, 30. Dezember 2020

18.00 Uhr Abendmesse in Wehingen

Donnerstag, 31. Dezember 2020 - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in Deilingen

Freitag, 1. Januar 2021 - Neujahr - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

-Hochfest der Gottesmutter Maria-

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

In die Ewigkeit heimgerufen:

Klara Weiss

im Alter von 88 Jahren

Gott schenke der Verstorbenen die Fülle des Lebens und Geborgenheit in seinem Frieden.

Den Beerdigungsdienst übernimmt

vom 21.12. - 27.12.2020 Pfr. Ewald Ginter
 Tel. 7230

vom 28.12.2020 - 03.01.2021

Diakon Giovanni Fascia
 Tel. 1498 / 0160-99821691

vom 04.01. - 10.01.2021

Pfr. Maurice Stephan i.R.
 Telefon 912105

vom 11.01. - 17.01.2021

Pfr. Ewald Ginter
 Tel. 7230

Das Pfarrbüro ist vom 22. 12. – 7. Januar nicht besetzt.

Bitte beachten!



Liebe Gemeindemitglieder



*Lass warm und still
die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann,
wieder uns zusammen.
Wir wissen es,
dein Licht scheint in der Nacht.
Dietrich Bonhoeffer*

Liebe Gemeindemitglieder

Weihnachten werden wir dieses Jahr anders feiern, als je zuvor. Auf vieles, was wir gewohnt sind, was uns wichtig und lieb und wertvoll geworden ist, müssen wir gerade verzichten, viele unserer Sehnsüchte, Wünsche und Erwartungen zurückschrauben. Aber, der Sohn Gottes in der Futterkrippe eines armseligen Stalles – das hat schon vor 2.000 Jahren nicht zu den Erwartungen an ein festliches Ereignis gepasst. Schwierige Umstände gehören von Anfang an zu Weihnachten dazu. Gott ist bei uns, aber anders, als wir denken. Damals als verletzliches Baby. Auch heute und an diesem Weihnachten ist Gott bei uns. Diese Botschaft will uns Mut machen und Hoffnung geben, gerade auch in schwierigen Zeiten. Die Weihnachtszeit ist eine Zeit mit vielen Lichtern. Zu einem besonderen Licht laden wir in dieser Advents- und Weihnachtszeit ein: Jeden Abend eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen, dazu das Geläut der Glocken unserer Pfarrkirchen und die Bitte um ein Gebet füreinander. Das haben wir bereits im Frühjahr zu Beginn der Pandemie bis zum Pfingstfest gemacht. Und das tut gut, gerade auch jetzt in diesen Tagen, in denen sich viele Menschen im Dunkeln fühlen: aus Sorge, aus Angst, aus Einsamkeit, aus Trauer ...

Um es aber wirklich Licht werden zu lassen, reicht es nicht, einfach einen Schalter zu drücken – es braucht dazu aber auch nicht elektrischen Strom, sondern vielmehr Menschen, die wie Licht sind und ihr Licht weitergeben.

Zuallererst aber hat Gott uns sein Licht geschenkt in der Geburt seines Sohnes. Dieses Licht wünsche ich Ihnen. Und dass es Ihnen gerade auch diesen Zeiten Kraft gibt und Mut macht und die Hoffnung schenkt, durchzuhalten. Sein Licht verbindet uns in besonderer Weise in diesen Tagen.

Ich wünsche Ihnen ein lichtreiches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und Gottes reichen Segen. Bleiben Sie voll Hoffnung und gesund.

Ihr Pfarrer
Ewald Ginter

Neujahrsegen

Sein ist die Zeit,
die Zeit dieses vergangenen
Jahres,
eine Zeit des Lachens
und Weinens,
des Arbeitens und der Muße,



eine Zeit der Begegnung und Einsamkeit,
der Hoffnung und Enttäuschung.
Sein ist die Zeit,
darum können wir dieses Jahr
zurück in Seine Hände legen.
Er wird vollenden, was wir begonnen,
wird heilen, wo wir verletzt haben -
wo wir verletzt wurden.
Sein ist die Zeit,
auch die Zeit des neuen Jahres.
Und so dürfen wir voll Zuversicht
das neue Jahr beginnen,
wissend, dass er unser Weggefährte ist,
vertrauend, dass er uns trägt.

Gottesdienste an den Feiertagen

Trotz des allgemeinen Lockdowns sind Gottesdienste in den kommenden Tagen und über die Feiertage möglich. Aufgrund der Vorgaben der Regierung, des Landratsamtes und der Diözese Rottenburg-Stuttgart haben wir allerdings bei der Feier der Weihnachtsgottesdienste mit vielen Einschränkungen zu leben. Vor allen Dingen ist die Platzzahl in der Kirche eingeschränkt.

Dennoch freuen wir uns über alle, die gerne die Weihnachtsgottesdienste mitfeiern möchten, soweit dies eben ermöglicht ist.

Bitte beachten Sie, dass eine Mitfeier der Gottesdienste an den Festtagen nur möglich ist, wenn Sie sich dazu angemeldet haben.

Die entsprechenden Informationen dazu waren bereits im Mitteilungsblatt Nr. 50 veröffentlicht.

Allen, die in irgendeiner Weise an der Gestaltung und Organisation dieser Gottesdienste mitwirken und es dadurch ermöglichen, auch in dieser schwierigen Zeit überhaupt Gottesdienste feiern zu können, möchte ich auch an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen.

Pfr. Ewald Ginter

Kindersegnung am 26. Dezember

„Lasst die Kinder zu mir kommen“ – so lädt Jesus selber die Kinder zu sich ein. Und dann berichtet das Evangelium: „Und er nahm die Kinder in seinen Arme und segnete sie.“

Kinder lagen Jesus ganz besonders am Herzen. Sein besonderer Segen gilt ihnen auch heute. So ist es eine alte Tradition in der Weihnachtszeit Kinder zu segnen.

Alle kleinen und großen Kinder sind herzlich eingeladen zur Kindersegnung am Ende der Gottesdienste. Selbstverständlich werden wir die Hygienebestimmungen streng einhalten.

Sternsingeraktion 2021



Dieses Jahr ist alles anders! Deshalb können auch nicht, wie wir es gewohnt sind, sich schon bald nach Weihnachten Tausende Kinder, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsene auf den Weg machen, um die Frohe Botschaft von Weihnachten zu den Menschen in die Häuser und

Wohnungen zu bringen, um ihnen den Segen Gottes zuzusprechen und um Gaben für Kinder in Not zu sammeln. Hausbesuche sind leider für die kommenden Sternsingeraktion zum Schutz der Kinder und Jugendlichen, aber auch um Sie zu schützen, verboten.

Dennoch soll die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder nicht einfach ausfallen, denn die Solidarität mit den Kindern in aller Welt ist im Moment wichtiger denn je. Die Mädchen und Jungen in den Krisen- und Notgebieten der Welt brauchen die Unterstützung der Sternsinger. Beim Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird diese Hilfe umso wichtiger. Und so bitten wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, von Herzen, die Sternsingeraktion auch dieses Mal nach Kräften und Ihren Möglichkeiten zu unterstützen!

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ so heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen mit dem diesjährigen Beispielland Ukraine. Mit ihrem Motto machen die Aktion darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten. Studien zeigen, dass die längere Abwesenheit der Eltern den Kindern emotional und sozial schadet. Sie fühlen sich verlassen und vernachlässigt, haben häufig Probleme in der Schule.

Wir werden in unserer Seelsorgeeinheit, wie in den vergangenen Jahren das Beispielland mit einem Drittel der Spendengelder unterstützen. Jeweils ein weiteres Drittel geht an die beiden folgenden Projekte, die wir auch in den vergangenen Jahren schon unterstützt haben:

Das Classica-Projekt der Claretiner in Sri Lanka, das helfen will, kriegsbedingte Kinder zu heilen und zu rehabilitieren. CLASIKA hat verschiedene Hilfsprogramme entwickelt. Je nach Bedarf erfolgt Beratung, einzeln oder in Gruppengesprächen. Zur Heilung werden vielerlei Therapien angewendet wie Kunst, Spiel- oder Wassertherapie, Bewegungs- und sogar Lachtherapie. Dazu kommen Entspannungsübungen. Wichtig ist, dass die Kinder mit ihrer Wut und ihren Aggressionen besser umgehen lernen und dass sie wieder Vertrauen bekommen. Ebenso müssen Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickelt werden. Die Kinder müssen lernen, sich selbst vernünftige Ziele zu setzen und sich darauf zu konzentrieren, sie auch zu erreichen.

Und das **Ernährungszentrum der Schwestern vom Institut St. Bonifatius in Birere/Goma** am kleinen Grenzübergang zwischen der DR Kongo und Rwanda. Dort sind, laut UN, rund zwei Millionen Kinder von Hunger bedroht, Hunderttausende auf der Flucht. Cholera-Fälle häufen sich, Ebola grassiert im Nord-Kivu, wo die Seuche wegen der kritischen Sicherheitslage schwer zu bekämpfen ist. Der Bedarf der Demokratischen Republik Kongo an humanitärer Hilfe hat sich in den letzten Jahren verdoppelt. Mehr als 16 Millionen Menschen sind von der Krise betroffen, 13 Millionen sind landesweit auf humanitäre Hilfe angewiesen. Derzeit gibt es mehr als fünf Millionen Vertriebene: 4,5 Millionen im eigenen Land, 630.000 in Nachbarländern. Auf der Geberkonferenz in Genf im April dieses Jahres verlangte das Hochkommissariat für Flüchtlinge 201 Millionen Dollar, um in diesem Jahr auf die humanitäre Lage zu antworten, erhielt jedoch nur eine Finanzierung von 17 % der dringend nötigen Mittel. Unsere Sternsingerprojekte sind ausführlich in einem Informationsflyer beschrieben, der ebenfalls in den Kirchen zum Mitnehmen ausliegt.

Da die Sternsinger nicht zu Ihnen nach Hause kommen können, wird eine kleine Sternsingergruppe am 6. Januar und eventuell auch am Ende eines weiteren Gottesdienstes das Sternsingerlied und das „Sprüchlein“ vortragen. Aufkleber mit dem Segensspruch 20*M+C+B*21 liegen in der Kirche aus und können gerne mitgenommen werden. Ihre Sternsingerspende können Sie gerne zum Gottesdienst am 6. Januar mitbringen, oder einfach in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarramtes werfen, oder unter dem Stichwort „Sternsinger“ an eine der folgenden Kontoverbindungen überweisen:

Kath. Kirchenpflege Deilingen:
 IBAN: DE09 6435 0070 0000 6057 28
 BIC: SOLADES1TUT

Kath. Kirchenpflege Gosheim:
 IBAN: DE19 6435 0070 0000 6057 42
 BIC: SOLADES1TUT

Kath. Kirchenpflege Wehingen:
 IBAN: DE50 6435 0070 0000 6057 66
 BIC: SOLADES1TUT

Bitte lassen Sie unsere Sternsingeraktion trotz der besonderen Umstände auch in diesem Jahr nicht im Stich. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Spende.

Wir möchte uns an dieser Stelle aber auch ganz herzlich bei allen bedanken, die als Verantwortliche und Organisatoren diese einzigartige Aktion in unserer Seelsorgeeinheit unterstützen und ermöglichen. Auch wenn es keine Hausbesuche geben kann, ist damit eine ganze Menge Arbeit und Mühe verbunden.

*Für die Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg
 Pfr. Ewald Ginter*

Verbunden in schweren Zeiten –Zuhause Gottesdienst feiern – ein „Licht der Hoffnung“ entzünden und Glockenläuten

Es wird wohl noch eine Weile dauern, bis wir unser Leben und unseren Alltag wieder einigermaßen „normal“ führen und gestalten können. Auch die Einschränkungen bei der Feier unserer Gottesdienste werden uns sicher noch längere Zeit begleiten. Wir haben bereits im Frühjahr gespürt, wie gut es tut, wenn wir mit kleineren und größeren Zeichen einander zeigen, dass wir aneinander denken und füreinander da sind. Jetzt in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit möchten wir diese Zeichen wieder aufleben lassen.

Ein Licht der Hoffnung – täglich in der Weihnachtszeit

Täglich um 19.00 Uhr läuten die Glocken unserer Pfarrkirche. Sie laden ein, einmal am Tag ganz bewusst in Solidarität beten. Dazu zünden Sie bitte in Ihrem Zuhause täglich um 19.00 Uhr eine Kerze an und stellen diese sichtbar auf die Fensterbank. Dann beten wir als Christinnen und Christen gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit das **„Vater Unser“**. So bleiben wir in dieser schwierigen Zeit Lichtzeugen und eine solidarische Gebetsgemeinschaft.

Gottesdienst zu Hause feiern

Für alle, die in diesen Tagen nicht zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, oder sich nicht trauen, gibt es wieder verschiedene Angebote, wie Sie **zuhause einen Gottesdienst** feiern können. Sie finden Anregungen für die Gestaltung eines Weihnachtsgottesdienstes in gedruckter Form zum Mitnehmen in den einzelnen Pfarrkirchen. Für die Kinder gibt es eine eigene liturgische Kinderzeitung zu jedem Sonntag. Die Angebote können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten in der Kirche abholen. Wir senden sie Ihnen auch gerne per E-Mail zu. Bitte melden Sie sich im kath. Pfarramt Wehingen, Tel. 07426-7230.

Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.

Friedenslicht von Betlehem



Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrube Jesu vom ORF entzündet. Von Betlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosions sicheren Lampe nach Wien. Dort wird es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent.

Danach können sich die Menschen in Österreich dieses Weihnachtssymbol in allen ORF-Landesstudios, an Bahnhöfen, Rotkreuzdienststellen, in den meisten Kirchen, bei Organisationen und Vereinen abholen. Ähnlich wird das Friedenslicht auch in anderen Ländern verteilt. In Deutschland, Tschechien, Italien und der Schweiz ha-

ben sich dafür besonders engagierte Partner gefunden. Insbesondere die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, aber auch viele andere kirchliche Organisationen und Gruppen haben sich des Friedenslichtes angenommen und sorgen dafür, dass es in den meisten europäischen Ländern verbreitet wird und sogar seinen Weg in die USA gefunden hat.

Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen.

Vor allem ist es ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen. Dies ist nur möglich geworden durch moderne Technologien. Ein Flugzeug bringt das Licht schnell und sicher von Israel nach Österreich. Moderne, schnelle Fernzüge fahren es von dort in alle Orte. Massenmedien machen die Nachricht vom Licht in wenigen Tagen überall bekannt.

Die Ministranten in den drei Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit haben sich des Friedenslichtes angenommen und der Aktion Friedenslicht angeschlossen. Eine Familie aus Deilingen hat am 3. Adventssonntag das Friedenslicht von Tübingen abgeholt und in unsere Seelsorgeeinheit gebracht. In unserer Pfarrkirche ist ein Tisch aufgebaut. Dort brennt das Friedenslicht nun über die Weihnachtszeit. Daneben sind kleinere Kerzen bereit gestellt, mit denen Sie sich das Friedenslicht mit nach Hause, oder zu Verwandten, Freunden, Nachbarn ... mitnehmen können. Gerne können Sie auch eine eigenen Kerze mitbringen.

Möge sich der Friede Gottes mit seinem Licht auch in unseren Gemeinden, in den Häusern und Herzen ausbreiten.

Liebe Gemeindemitglieder,

Weihnachten werden wir dieses Jahr anders feiern, als je zuvor. Auf vieles, was wir gewohnt sind, was uns wichtig und lieb und wertvoll geworden ist, müssen wir gerade verzichten, viele unserer Sehnsüchte, Wünsche und Erwartungen zurückschrauben. Aber, der Sohn Gottes in der Futterkrippe eines armseligen Stalles – das hat schon vor 2.000 Jahren nicht zu den Erwartungen an ein festliches Ereignis gepasst. Schwierige Umstände gehören von Anfang an zu Weihnachten dazu. Gott ist bei uns, aber anders, als wir denken. Damals als verletzliches Baby. Auch heute und an diesem Weihnachten ist Gott bei uns. Diese Botschaft will uns Mut machen und Hoffnung geben, gerade auch in schwierigen Zeiten. Die Weihnachtszeit ist eine Zeit mit vielen Lichtern. Zu einem besonderen Licht laden wir in dieser Advents- und Weihnachtszeit ein: Jeden Abend eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen, dazu das Geläut der Glocken unserer Pfarrkirchen und die Bitte um ein Gebet füreinander. Das haben wir bereits im Frühjahr zu Beginn der Pandemie bis zum Pfingstfest gemacht. Und das tut gut, gerade auch jetzt in diesen Tagen, in denen sich viele Menschen im Dunkeln fühlen: aus Sorge, aus Angst, aus Einsamkeit, aus Trauer ...

Um es aber wirklich Licht werden zu lassen, reicht es nicht, einfach einen Schalter zu drücken – es braucht dazu aber auch nicht elektrischen Strom, sondern vielmehr Menschen, die wie Licht sind und ihr Licht weitergeben.

Zuallererst aber hat Gott uns sein Licht geschenkt in der Geburt seines Sohnes. Dieses Licht wünsche ich Ihnen. Und dass es Ihnen gerade auch diesen Zeiten Kraft gibt und Mut macht und die Hoffnung schenkt, durchzuhalten. Sein Licht verbindet uns in besonderer Weise in diesen Tagen.

Ich wünsche Ihnen ein lichtreiches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und Gottes reichen Segen. Bleiben Sie voll Hoffnung und gesund.

Ihr Pfarrer
Ewald Ginter

Gottesdienstordnung vom 02. - 07. Januar 2021

Samstag, 2. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 3. Januar 2021 - 2. Sonntag nach Weihnachten

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

Montag, 4. Januar 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 5. Januar 2021

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung

18.00 Uhr Abendmesse in Deilingen

Mittwoch, 6. Januar 2021 - Erscheinung des Herrn - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

Kollekte: Afrikatag

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger

(Messe für: Theresia Mauch u. Angehörige)

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger in Wehingen

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger in Deilingen

Donnerstag, 7. Januar 2021

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

(Messe für: 2. Opfer Klara Weiss, besonderes Anliegen)

Die Eucharistische Anbetung

findet am Dienstag, 5. Januar 2021 um 17.30 Uhr, statt. Die Betstunde wird abwechselnd mit Andachts- und Rosenkranzgebeten gestaltet. Der übliche Rosenkranz fällt aus.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Gottesdienstordnung vom 09. - 15. Januar 2021

Samstag, 09. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in Wehingen

Sonntag, 10. Januar 2021 - Taufe des Herrn

10.30 Uhr Eucharistiefeier

09.00 Uhr Eucharistiefeier Deilingen

Montag, 11. Januar 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 12. Januar 2021

18.00 Uhr Rosenkranz für unsere Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Mittwoch, 13. Januar 2021

07.30 Uhr Schülertagesdienst

18.00 Uhr Abendmesse in Wehingen

Donnerstag, 14. Januar 2021

09.00 Uhr Betstunde Miteinander-Füreinander (gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Abendmesse

Vorschau

Samstag, 16. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in Deilingen

Sonntag, 17. Januar 2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gosheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Kirchengemeinderatssitzung findet am 12. Januar 2021 um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus statt.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Privatfunk

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

- 12.01. „Wohin gehöre ich?“ die Allianzgebetswoche 2020
- 19.01. „Armut hat viele Gesichter“ mit der Caritas Schwarzwald-Baar-Kreis
- 26.01. „Gemeinsam an einem Tisch“ die Schwenninger Vesperkirche 2020
- 02.02. „Für den Menschen da“ mit Chefarzt Dr. Steffen Häfner Königfeld

Interessante Gäste - aktuelle News - Veranstaltungshinweise - gute Musik
 sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr
 Hans-Peter Mattes, kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

Ein neues Jahr heißt:
 Neue Hoffnung, neue Gedanken
 und Wege zum Ziel
 Alles Gute fürs das Jahr 2021


Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

**Kirchliche Nachrichten
 WORT DER WOCHE**

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil 4,4.5 b)

Vorfriede ist die schönste Freude, sagt man. Weil das, was kommt, doch nicht den Erwartungen standhält? Weil wir zu viel erwarten und ganz anderes? Der Herr kommt, er steht schon vor der Tür, der Herr ist schon da in unserem Sehnen und Hoffen, in seinem Wort und Sakrament. Darum zählt bereits die Vorfriede zur Freude, darum sagt der Apostel abermals: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Aktuelles

Pfrin. D. Kommer ist vom 27. Dezember 2020 bis 03. Januar 2021 im Urlaub.

Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an:

vom 27. – 31.12.2020

an Pfrin. E. Kuhn-Luz, Rottweil 0741-20966734 oder an Pfr. Ch. Honold (0741-41656)

vom 01. – 03.01.2021

an Pfrin. A. Künstel, Rottweil, 0741-8425

Wir bitten um Beachtung! Das Pfarrbüro ist vom 1. Dezember bis 08. Januar geschlossen.


Aktion „Ein Licht der Hoffnung“ im Advent und über Weihnachten
Im Dezember

Ich wünsche dir,
 dass die Adventszeit
 in dir ein Sehnen entfacht
 nach einem Licht,
 das ins Dunkel fällt.

Ich wünsche dir,
 dass Hoffnung in dir Feuer fängt
 auf den, der zur Erde kommt
 und sie verwandelt.

Ich wünsche dir,
 dass sein Licht
 in dir brennt
 und durch dich leuchtet
 ins Dunkel der Welt.

AUS: TINA WILLMS, AM WEGRAND:
 EIN WUNDER, NEUKIRCHENER
 VERLAGSGESELLSCHAFT 2016



An den Adventssonntagen läuten unsere Glocken zur Aktion „Ein Licht der Hoffnung“
 Jeden Abend um 19 Uhr laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde dazu ein, in den Häusern eine Advents- oder Weihnachtskerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen – und vielleicht auch noch eines der schönen Advents- oder Weihnachtslieder anzustimmen. So tragen wir das Licht der Hoffnung weiter! Die Glocken der katholischen Kirche läuten zu dieser Aktion, an den Adventssonntagen außerdem auch die Glocken unserer evangelischen Kirche.

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Unsere Gottesdienstaufzeichnungen finden Sie auf **YouTube-Kanal unter folgendem link:**

<https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>

Die Predigt zum 4. Advent finden Sie auf unserer Homepage

Weihnachten zu Hause feiern


Für alle, die Weihnachten dieses Jahr nicht mit einem Gottesdienst in der Kirche feiern können, gibt es von unserer Landeskirche einen Vorschlag für eine kleine gottesdienstliche Feier zu Hause. Das Falblatt liegt in unserer Kirche aus und kann am Montagmorgen, 21.12. im Pfarramt abgeholt werden. Unter www.elk-wue.de/weihnachten2020 kann man die Liturgie auch herunterladen.

Damit keine Familie und kein Kind ganz auf die Botschaft des Christfestes verzichten muss!

Hier zwei links

- Hier gibt es auch an Weihnachten digitale Kindergottesdienste:
- <https://www.youtube.com/c/kirchemitkin-derndigital>
- Hier gibt es einen Vorschlag für eine kleine Feier zuhause zum Mitmachen (mit einem Falblatt zum Ausdrucken):



- <https://www.kinderkirche-wuerttemberg.de/weihnachten-2020-2>

Ihnen trotz aller Einschränkungen und aller Aufregung ein gesegnetes Weihnachten!

Unser Landesbischof Otfried July bittet um Spenden für „Brot für die Welt“

Der Landesbischof schreibt dazu:

Bethlehem – die Geburtsstadt Jesu heißt aus dem Hebräischen übersetzt „Haus des Brotes“. Hier kommt Gottes Sohn zu Welt. „Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben (Joh. 6,33).

Gott will, dass alle Menschen satt werden – an Leib und Seele. Über 690 Millionen Menschen hungern auf der Welt. Die Corona-Pandemie verschärft Armut, Ungerechtigkeit und Hunger. Die Gefahren von Covid-19 sind wie alle Krisen für die Ärmsten der Armen besonders groß.

Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen Menschen in mehr als 90 Ländern der Welt. In Tschad etwa fehlt es vielerorts an sauberem Wasser und Seife. Brot für die Welt unterstützt dort die Arbeit in einem Krankenhaus und die Aufklärung über Hygienemaßnahmen.

Bethlehem ist überall, an jedem Ort und zu jeder Zeit, wo Menschen sich auf den Weg machen zum göttlichen Kind, wo Menschen Brot und Liebe teilen. Und je mehr wir teilen, umso mehr erhält jeder.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Gaben!

Ihre Spende überweisen Sie auf folgendes Konto der Evang. Kirchengemeinde Wehingen mit dem Stichwort „Brot für die Welt“. Wir werden Ihre Spenden weiterleiten.

Konto-Nr. IBAN: DE60 6435 0070 0000 6057 80

Bic: SOLADES1TUT

„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“

Noch vor Weihnachten



Einen Herzlichen Dank für die großzügigen Gaben bei der Extra-Sammlung für die Tafel

Am 21.12. wird die Ware vor Weihnachten zum letzten Mal abgeholt.

Die nächste Sammlung ist dann wieder

am 11. Januar 2021

Herzlichen Dank und eine gesegnete Weihnacht – wenn auch anders!

Gottesdienste bis 10. Januar abgesagt!

Die Evangelische Kirchengemeinde Wehingen hat sich angesichts der hohen Corona-Zahlen im Landkreis schweren Herzens dafür entschieden, ihre Gottesdienste bis einschließlich 10. Januar abzusagen. Als Kirchengemeinde wissen wir um die Menschen, für die die Gottesdienste ganz wichtig sind, um Kraft und Hoffnung zu schöpfen für ihr Leben – gerade auch jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit. Wir machen uns aber auch große Sorgen über die weiter steigenden Infektionszahlen. Als Kirchengemeinde sehen wir uns in der Verantwortung, Menschenleben zu schützen. Wir wollen deswegen nicht das Risiko eingehen, dass Menschen sich bei unseren Gottesdiensten infizieren. Für Weihnachten und für den Jahreswechsel wird die Kirchengemeinde jeweils einen Gottesdienst in der festlich geschmückten Christuskirche aufzeichnen und auf youtube hochladen, wo er dann unter dem Link <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk> abgerufen werden kann. Einen Vorschlag für einen kleinen Weihnachtsgottesdienst zum zu Hause feiern gibt es auf www.elk-wue.de/weihnachten2020.

Weihnachten zu Hause feiern

Liturgievorschlag für den 24. Dezember 2020 von Prälatin Gabriele Arnold, Stuttgart, und Thomas Lehnardt, Tobias Schneider, Evelina Volkmann

Suchen Sie sich einen ruhigen Ort, an dem Sie sich wohlfühlen und jetzt gern Weihnachten feiern möchten. Wenn Sie mögen, legen Sie außerdem Kerze und Streichhölzer bereit. Auf die Glocken hören. Anfangen (In der Familie):

Wir sind als Familie hier zusammen. Gott ist bei uns. Frohe Weihnachten uns allen, die wir hier sind, und allen, an die wir denken. Frohe Weihnachten! (Oder allein:) Ich bin jetzt ganz hier und bei mir. Es wird Weihnachten in meiner Wohnung. Gott ist bei mir. Danke dafür. Frohe Weihnachten! Die Kerze/-n entzünden Eine*r: (laut für sich lesen oder eine*r in der Hausgemeinschaft liest vor) Heiligabend. Heilige Nacht. Gott ist in der Welt. Und wir sind da. Wir sind viele. Verstreut und verbunden. Heute denken überall auf der Welt Menschen an das Jesuskind in der Krippe. An Engel. Hirten, Tiere. Und an die Sterne. Und daran, dass Gott einer von uns geworden ist. Wir feiern in seinem Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Singen: Alle Jahre wieder Singen, (vor)lesen oder hören. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Text: Friedrich Silcher 1842, Melodie: Wilhelm Hey 1837 Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium hören (laut für sich lesen oder eine*r in der Hausgemeinschaft liest vor. Schön ist es, wenn Sie hierbei einen Blick auf Ihre Weihnachtskrippe werfen.) Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seiner vertrauten Frau; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und Maria gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,1-14 nach Lutherbibel 2017) Die Weihnachtsgeschichte auf uns wirken lassen (Text lesen oder eine*r liest vor) Gott ist in der Welt. Geboren von einer jungen Frau. Gelegt in eine Krippe. Besucht von Engeln und einfachen Leuten. Gott ist in der Welt. Und wir werden ihn erkennen an Windeln. Werden ihn finden am unpassenden, zugigen Ort. Dort, wo man nicht sein will, aber aus irgendeinem Grund ist. Gott ist in der Welt. Und wenn es in dir manchmal zugig ist und unpassend. Wenn dieses Jahr für dich zu viel war, kein Ort, an dem man sein will. Wenn du zu klein bist für alles oder zu groß oder beides, eine frierende Hirtin, ein müdes Tier. Dann hör du ganz besonders auf den Engel: Ehre in der Höhe. Friede auf Erden. Und Freude. Es hat schon begonnen. Die Welt wird neu. Und du wirst neu. Steh auf. Du bist gemeint, Mensch seines Wohlgefallens. Für dich ist heute der Heiland geboren. Bist längst schon gefunden, geheiligt, geliebt. Amen.

Singen: Stern über Bethlehem (Evang. Gesangbuch für Württ. 540, 1.2.4) Singen, (vor)lesen oder hören Text und Melodie: Alfred Hans Zoller 1964

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind! Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn, und lässt uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht. Stern über Bethlehem, kehren wir zurück, steht noch dein heller Schein in unserm Blick, und was uns froh gemacht, teilen wir aus, Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Einander erzählen oder mir selbst: Was habe ich im letzten Jahr Neues entdeckt/erfahren/erlebt, das ich auf jeden Fall mit ins nächste Jahr nehmen möchte? Fürbitten vor Gott bringen, Vaterunser beten (eine*r betet für sich oder für alle in der Hausgemeinschaft) Jesus. Kind in der Krippe. Heiland der Welt. Hier sind wir. Verstreut und verbunden. Voller Freude und voller Furcht. Dein Stern erleuchte uns. Mach hell in uns, was dunkel ist. Mach heil in uns, was verwundet ist. Mach froh in uns, was traurig ist. In uns und in deiner ganzen Welt. Wir denken vor dir an alle, die wir lieb haben. Was tun sie gerade? Stille

Wir denken an all die Orte, die dich brauchen: auf dem Meer und an Land, in den Lagern und Häusern. Stille Und wir denken an deine Liebe, dein Leuchten. Wir stellen uns und die ganze Erde in dein Licht. Stille

Wir beten, wie du es getan hast: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Singen: Stille Nacht (Evang. Gesangbuch 46, 1-3) Singen, (vor)lesen oder hören Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter, ist da, Christ, der Retter, ist da! Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

Text: Joseph Mohr (1816) 1838, Melodie: Franz Xaver Gruber (1818) 1838

Um den Segen bitten Hände öffnen und laut sprechen (eine*r oder alle gemeinsam) Gott segne uns und behüte uns. Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Singen: O du fröhliche (EG 44, 1-3) Singen, (vor)lesen oder hören.

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit! O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit! O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

Text: Johannes Daniel Falk und Heinrich Holzschuher 1819 und 1829, Melodie: Sizilien vor 1788

Die Texte dieser Weihnachtsliturgie stammen von Birgit Mattausch, Michaeliskloster Hildesheim, und wurden leicht verändert. Weitere Ideen und Textteile sind entnommen aus „Weihnachten zu Hause feiern“ von Lars Hillebold, Kassel, in: Blick in die Kirche, Weihnachten (Ausgabe Oktober 2020), S. 28f. Auch sie wurden an diese Liturgie angepasst. Lassen Sie sich beim Singen begleiten von Cantico, der LiederApp. Die schönsten Lieder zu Weihnachten finden Sie in der Sammlung „Unter einem guten Stern“.

Vereinsmitteilungen



Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim



DRK-Versorgungsdienst

Tuttlingen, 14.12.2020

Durch die aktuelle Entwicklung richtet der DRK Kreisverband Tuttlingen e.V. mit seinen Ortsvereinen einen Versorgungsdienst für Bewohnerinnen und Bewohner des gesamten Landkreises ein. Wir wollen die Versorgung im Bereich Lebensmittel, Drogerie und Medikamente für Personen sichergestellt, die aktuell unter Quarantäne stehen oder wegen einer entsprechenden Risikogruppe unter Isolation leben.

Sie können sich telefonisch oder per E-Mail für den Versorgungsdienst anmelden und Ihre Bestellung durchgeben. Bestellungen werden täglich von 9 bis 17 Uhr angenommen. Wir werden zweimal in der Woche einkaufen und Ihnen den Einkauf vorbeibringen. Sie bezahlen ganz einfach im Voraus und bekommen Ihr Wechselgeld zurück oder über Rechnung, die Sie ganz bequem überweisen können.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne melden. Unsere ehrenamtlichen Helfer geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft.

DRK Kreisverband Tuttlingen e.V.

Eckenerstraße 1

78532 Tuttlingen

E-Mail: versorgungsdienst@drk-tuttlingen.de

Tel.: 0151 25711547

www.drk-tut.de

Weihnachtsgrüße

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.



Foto: Pixabay

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine festliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Das vergangene Jahr war ein sehr herausforderndes Jahr für uns alle. Viele Weihnachtstraditionen wird es in diesem Jahr nur eingeschränkt geben. Doch in jeder Krise steckt eine neue Chance.

Kommen Sie gut durch diese für uns alle außergewöhnliche und beschwerliche Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr DRK-Ortsverein Gosheim

MiKaDo e. V.



Wechsel der Einsatzleitung

Liebe Kunden und Helfer,

ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ihnen lieben Helfern noch einmal ein großes Dankeschön für Ihren Einsatz in diesem Jahr. Es hat uns doch das ein oder andere Mal vor eine Herausforderung gestellt, die wir alle sehr gut gemeistert haben.

Zum Jahresende 2020 werde ich mein Amt als Einsatzleiterin für Gosheim niederlegen. Ab Januar 2021 ist meine Kollegin Frau Gross für Sie zuständig.

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt. Telefonisch erreichen Sie Frau Gross unter der bekannten Telefonnummer: 07426-961224.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund
Ihre Juliane Thiess

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



Aussetzen der geplanten Veranstaltungen im Januar

Wegen den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen können wir die für Januar geplanten Veranstaltungen nicht durchführen. Die Wanderung am Dreikönigstag und auch die jährliche Generalversammlung können nicht stattfinden. Wir bitten um Beachtung. Sobald es möglich ist, werden wir die Generalversammlung nachholen und rechtzeitig dazu einladen. Wann das sein wird, können wir im Moment noch nicht abschätzen.

Markt und Straßen stehn verlassen...

Dieses Weihnachten wird ungewohnt und seltsam. Vieles wird anders sein, als wir es kennen und mögen. Lassen wir uns darauf ein und machen das Beste draus.

Denken wir an die Hoffnung und die Sehnsucht eines Albvereiners, es dauert noch eine Weile, aber dann wird alles wieder gut. Und solange es nicht gut ist, ist es nicht vorbei.

Eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2021 wünscht der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Gosheim.



Foto: HR

Sportverein Gosheim 1927 e.V.



Der SV Gosheim und seine Trainer Adem Sari und Ali Sari beenden ihre Zusammenarbeit

Adem Sari übernahm, zusammen mit Ali Sari, den SV Gosheim zur Saison 2018/2019, dies war das erste Spielertraineramt der beiden. Zusätzlich zu dieser Herausforderung mussten sie, bedingt durch den Wechsel vieler aktiver Spieler, mit einem dünnen Kader zurechtkommen. Mit diesem Kader erreichten sie einen guten 11. Platz in der ersten Saison.

In der Saison 2019/2020, die coronabedingt früher beendet wurde, stand man auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz.

In der aktuellen Spielrunde, die zurzeit ruht, ist vieles leider nicht so gelaufen wie man es sich vorgestellt bzw. gewünscht hat. So haben wir uns nun nach mehreren Gesprächen mit der Mannschaft, dem Ausschuss und den Spielertrainern in beidseitigem Einvernehmen für die Trennung entschieden. Auch wenn dies für den SV Gosheim e.V. nun bedeutet zwei starke Spieler zu verlieren, denen wir in den Spielen der letzten Jahre etliche Tore zu verdanken haben.

Weihnachtsgrüße

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Frohe Weihnachten
wünscht euch euer SVG



Foto: zisterer

Turnverein Gosheim 1893 e.V.



Weihnachtsgrüße 2020 Turnverein Gosheim 1893 e.V.

Wir wünschen allen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr

Sonstiges



Wohnungssuche

Für eine Flüchtlingsfamilie mit 2 Kindern aus Gosheim suchen wir eine Wohnung.
Tel.Nr. 0160/2278292.

Gosheimer Kleiderladen



Weihnachten

Der Kleiderladen in Gosheim, Hauptstr. 35 ist vom **23. Dezember 2020 bis 12. Januar 2020 geschlossen!**

Ab 13. Januar 2021 ist der Kleiderladen, wie gewohnt, mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kleiderladen – Team Gosheim

